

# Pressemeldung

## **Gottwald Port Technology engagiert sich für Tsunami-Opfer: 50.000 Euro Südasien-Hilfe**

*Düsseldorf, 16. Februar 2005* – Jedes Los war ein Gewinn für die Tsunami-Opfer. Unter dem Motto „Hilfe für Südasien“ hat der in Düsseldorf ansässige Kran- und Anlagenbauer Gottwald Port Technology GmbH Ende Januar eine Spendenaktion mit Tombola organisiert und kräftig für die Opfer des Seebebens in Südasien gesammelt. 50.000 Euro stehen nun für die Deutsche Welthungerhilfe und SOS-Kinderdorf bereit: zur Direkthilfe in den Krisenregionen und für den langfristigen Wiederaufbau der zerstörten Gebiete.

„Diese verheerende Jahrhundertkatastrophe hat bei Gottwald Port Technology und seinen Mitarbeitern tiefe Betroffenheit ausgelöst. Für uns, als weltweit tätiges und erfolgreiches Unternehmen, ist solidarisches Handeln eine wichtige Verantwortung. Zudem fühlen wir uns den Opfern durch das Thema Wasser auf besondere Weise verbunden“, kommentierte Dirk Kießling, seit 01.01.2005 neuer Sprecher der Geschäftsführung, die Hilfsaktion für Südasien. „Die Flutwellen in Asien haben gezeigt, wie zerstörerisch Wasser sein kann. Für Gottwald hingegen bedeutet Wasser Grundlage für Arbeit und Erfolg. Und auch 2004 war für unser Unternehmen wieder ein hervorragendes Jahr. Das ist nicht selbstverständlich. Es ist uns ein Anliegen, den Menschen, die durch das Seebeben in Not geraten sind, zu helfen.“

### **Tombola und Spendenaktion für Flutopfer**

Gottwalds Aufruf, die Krisenregionen mit dem Kauf eines Loses à 5 Euro zu unterstützen, stieß auf große Resonanz. Innerhalb von zehn Tagen konnte mit 2004 verkauften Losen im Rahmen einer Benefiz-Tombola eine Spendensumme von 10.020 Euro erzielt werden. Dank großzügiger Unterstützung durch Lieferanten, Freunde, Partner und Mitarbeiter von Gottwald konnten über 400 attraktive, gestiftete Gewinne unter den spendefreudigen Mitarbeitern verlost werden, so z.B. Reise- und Einkaufsgutscheine, Werkzeug und Elektronikartikel, Präsentkörbe und Bücher. Zahlreiche spontane finanzielle Zuwendungen von Partnern und Vertretern aus allen Ländern ergänzten dieses Engagement. Die Geschäftsleitung von Gottwald Port Technology rundete den Erlös schließlich auf, so dass

nun ein Spendentopf mit 50.000 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe in Südasien zur Verfügung steht.

### **50.000 Euro zur Direkthilfe und für langfristigen Strukturaufbau**

Der Erlös soll einerseits zur Direkthilfe eingesetzt werden, andererseits aber auch dem langfristigen Strukturaufbau in den betroffenen Gebieten zugute kommen. Die Spendensumme wird zu zwei Dritteln an die Deutsche Welthungerhilfe gehen und zu einem Drittel an SOS-Kinderdorf. „Über die genaue Verwendung der Spendengelder wird derzeit gemeinsam mit den beteiligten Hilfsorganisationen entschieden. Das braucht etwas Zeit. Uns ist wichtig, dass die Gesamt-Spendensumme den Opfern unmittelbar zugute kommt und zielgerichtet eingesetzt wird. Selbstverständlich werden wir die Mitarbeiter und alle Beteiligten über die genaue Verwendung informieren“, so Dirk Kießling. Geplant ist, zusammen mit der Deutschen Welthungerhilfe den Aufbau und die langfristige Begleitung einer Schule in einem der Krisengebiete zu sichern. Hierfür wird in Kürze ein geeignetes Projekt festgelegt. Gemeinsam mit SOS-Kinderdorf wird Gottwald darüber hinaus Kinderdörfer in einer anderen Krisenregion unterstützen.

### **Gottwald sagt herzlichen Dank**

Dirk Kießling bedankt sich im Namen der Geschäftsleitung von Gottwald Port Technology bei allen Beteiligten: „Wir danken unseren Lieferanten, Freunden und Partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihre großzügigen Sach- und Geldspenden sowie rege Teilnahme zum erfolgreichen Gelingen dieser humanitären Akton beigetragen haben. Ich bin stolz auf die spontane Hilfsbereitschaft und die breite Unterstützung, die unsere Hilfsaktion bei Belegschaft und externen Partnern gefunden hat.“

### **Gottwald Port Technology**

Gottwald Port Technology GmbH mit Sitz in Düsseldorf-Benrath ist weltweit führender Anbieter von Hafenmobilkränen (HMK Serie) und Hafenschienenkränen (HSK Serie). Darüber hinaus bietet das Unternehmen zahlreiche Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Hafenlogistik. Das Spektrum beinhaltet u.a. Consultingleistungen, Software und Projektmanagement sowie automatisierte Transportfahrzeuge (Automated Guided Vehicles) und automatisierte Stapelkrane (Automated Container Stackers). Mit der Einführung von Rohrportalkranen zu Beginn des Jahres 2003 und Pontonkränen im Sommer 2004 hat Gottwald Port Technology einen weiteren Schritt zum Anbieter einer auf das gesamte Spektrum im Hafenumschlag abzielenden Produktpalette vollzogen und damit seinen

16.02.2005 / **Gottwald Port Technology engagiert sich  
für Tsunami-Opfer: 50.000 Euro Südasien-Hilfe**

erfolgreichen Wachstumskurs einmal mehr bestätigt. Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 690 Mitarbeiter in Düsseldorf und erzielte im Geschäftsjahr 2003/2004 (30.09.) einen Umsatz von 195 Millionen Euro.

Zusätzliche Informationen erteilt:  
**Gottwald Port Technology GmbH**  
Postfach 18 03 43 • 40570 Düsseldorf

Peter Klein  
Tel.: +49 (0)211 7102-355 • Fax: +49 (0)211 7102-660  
Mobil: +49 (0)173 722 10 74  
[peter.klein@gottwald.com](mailto:peter.klein@gottwald.com)